

10. Januar 2014

Kreativer Handwerkernachwuchs: Svenja Weisenstein gewinnt TOPAS - Fotowettbewerb



TOPAS - Fotowettbewerb Platz 1
Von links: Ramona Walter mit ihrer Auszubildenden Svenja Weisenstein, Uwe Rumpf, Vorsitzender der Topas-Arbeitsgemeinschaft und Matthias Fritzel von der Kreishandwerkerschaft. (Foto: pv).

Wetteraukreis. Ihren Job durften Topas-Auszubildende in Szene setzen. Ihre Aufgabe war es zu zeigen wie vielfältig, innovativ und chancenreich eine Ausbildung im Handwerk ist. Voller Kreativität gingen mehr als 20 Nachwuchshandwerker ans Werk. Vorgabe der Topas-Arbeitsgemeinschaft war lediglich, dass das Logo der Gemeinschaft zu sehen ist und das Motiv einen Bezug zum Beruf hat.

Der angehende Elektriker Benjamin Bodenröder vom Ausbildungsbetrieb

Ulowetz Elektroinstallationen in Rockenberg setzte sich im Kabelsalat in Szene. Appetitlich zum Anbeißen das Motiv von der Fleischerei-Fachverkäuferin Sara Horn von der Metzgerei Pfarrer in Melbach: Lächelnd präsentierte sie eine leckere Wurstplatte. Witzig, haarig, kreativ gestaltete die angehende Friseurin Svenja Weisenstein vom Salon Walter in Bad Vilbel ihre Aufnahme. Sie stylte ein Model: Schrill geschminkte Augen, toupierte Haare, darin prangen die Buchstaben TOPAS in grellem blau und pink exakt ans Logo angelehnt. Entsetzt scheint das Model in die Kamera zu blicken, ratlos steht die junge Friseurin hinter ihrem Werk. Mit dem Bild überzeugte sie die Jury aus Meisterinnen und Meistern aus den Wetterauer Topas-Ausbildungsbetrieben und Mitarbeitern der Kreishandwerkerschaft, die sich vor einigen Jahren branchenübergreifend zusammenschlossen, mit dem Ziel die Ausbildung im Handwerk attraktiver zu machen. Die junge Friseurin gewann den Foto-Wettbewerb. Für die drei Nachwuchshandwerker lohnte sich die Teilnahme: Weisenstein erhielt 150 Euro, Horn wurde mit 100 Euro belohnt und für Bodenröder gab es 50 Euro. Den jeweiligen Gewinn überreichten Uwe Rumpf (Vorsitzender der Topas-Gemeinschaft) und Matthias Fritzel von



TOPAS - Fotowettbewerb Platz 2
Von links: Antje Hochstein mit Sara Horn, Uwe Rumpf, und Matthias Fritzel (Foto: pv).

der Kreishandwerkerschaft in den Ausbildungsbetrieben.

„Die Auswahl ist uns nicht leicht gefallen, es waren sehr schöne Bilder und Ideen der jungen Auszubildenden dabei“, erklärte Bäckermeister Rumpf. „Wir merken, wie sich die Auszubildenden mit ihrer Arbeit identifizieren und Spaß an ihrer Ausbildung im Handwerk haben.“

Für einen Handwerksberuf spricht sehr viel, warb Fritzel. Kein Tag sei im Beruf wie der andere und für Abwechslung im Ausbildungsalltag Sorge die Topas-

Gemeinschaft. „Topas-Betriebe bieten ihren Auszubildenden mehr und die geben es durch Leistungsbereitschaft und Motivation zurück“, sagt Fritzel.

Die Gemeinschaft hat für 2014 wieder ein umfangreiches Programm mit Fortbildungen für den Nachwuchs und Betriebsleiter zusammengestellt. Die jungen Handwerker können an einer Erste-Hilfe-Schulung teilnehmen und sind dann Betriebshelfer für Notfälle am Arbeitsplatz, ein Vortrag informiert sie über ihre Rechte und Pflichten in der Ausbildung, gemeinsam mit der Feuerwehr und einer Fahrschule wird ein Seminar angeboten. Petra Zörb von der Bäckerei Zörb trainiert mit den



TOPAS - Fotowettbewerb Platz 3
Von links: Werner Ulowetz Benjamin Bodenröder, Uwe Rumpf, und Matthias Fritzel (Foto: pv).

jungen Menschen im Handwerk Kundengespräche am Telefon, wie im Betrieb, informiert sie wie Gestik und Mimik auf Kunden wirken. Ein besonderes Bonbon werden das ADAC-Fahrsicherheitstraining und ein Workshop „Schminken und Stylen“ sein. Für die Ausbilder bietet die Topas-Gemeinschaft ein ähnlich umfangreiches Angebot: Ein Vortrag zum Zeitmanagement ist geplant, ebenso zur Work-Life-Balance und zum Umgang mit



www.topas.handwerk-wetterau.de

Konflikten, dazu kommen noch das Topas-Sommerfest, an dem Meister und Auszubildende teilnehmen können. Informationen zu den Ausbildungsbetrieben im Wetterauer Handwerk, gibt es im Internet unter www.topas.handwerk-wetterau.de oder telefonisch bei der Kreishandwerkerschaft 06031/7279-0.